

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theatrum Evropaevm

oder außführliche und wahrhaftige Beschreibung aller und jeder
denckwürdiger Geschichten, so sich hin und wider in der Welt ... sich
zugetragen haben

... vom 1707ten Jahr, biß zu Ausgang des 1709ten ...

Abelinus, Johann Philipp

Franckfurt am Mayn, 1720

Gestorben 1707

[urn:nbn:de:bsz:31-96991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-96991)

cipal-Commissarius der Hochwürdigste / Hochgebohrne Fürst und Hr. Hr. Johann Philipp / der Heil. Röm. Kirchen (Tit.) Sti. Sylvestri Priester Cardinal von Lamberg / Bischoff und des Heil. Röm. Reichs Fürst zu Passau etc. haben der Churfürsten / Fürsten und Ständen des Reichs anwesenden fürrefftlichen Rächen / Botschafften und Gesandten / solches alles hienit ohnverhalten / um so viel angelegentlicher zu maturiren / recommendiren wollen / als Ihre Kayserl. Majest. die

Beschleunigung der Sache aus billigstem Euffer für die Justiz verlanget / dahero auch der Churfürsten und Stände derselben ihre gütthätliche Meynung je eher je besser zu eröffnen / gnädigst ersucht haben wollen / und bleiben Ihre Hochfürstl. Eminenz wohlernandt / der Churfürst und Ständen / Rächen / Botschafften / und Gesandten mit freundl. geneigte und gnädigen Willen beständig wohl beygethan etc.

NB. Was von Schand und Laster Thaten / von Erdbeben und Ungewitter / wie auch von Feuers Brünsten auff das Jahr 1707. zu bemerken / ist bereits oben bey gedachtem Jahr fol. 321. seq. angeführet worden ; Nun folget ferner was von vornehmen Personen Anno 1707. geböhren.

Geböhren 1707.

Den 8. Jan. ein junger Herzog von Bretagne, Ludovici Herzogs von Burgogne und Mariae Adelheid Herzogin von Savoyen Sohn.

Den 31. Jan. Fridericus Ludovicus Georgi August. Chur-Prinzens von Hannover und Wilhelmine Charlotte Marchgräfin zu Brandenburg Anspach Sohn.

Den 15. Febr. Sophia Benigna, Caroli Ottonis Grafen zu Solms/Louysa Albertina geböhrener Gräfin von Schönburg-Waldenburg / Tochter.

Den 25. Aug. Ludovicus Philippus Philippi Herzogs von Anjou, und Mariae Annae Herzogin in Savoyen Sohn.

Den 23. Nov. Fridericus Ludovicus, Friderici Wilhelmi Cron-Prinzens von Preussen und Sophiae Dorotheae Prinzessin von Hannover / Sohn.

Ein Türkischer Prinz gegen Ausgang des Sept. geböhren.

Den 28. Maji Helena Agnes, Henrici Wilhelmi Grafen zu Solms / und Helenae Dorotheae Gräfin von Truchses Waldburg / Tochter.

Den 24. Jun. Friedrich Heinrich / Christophs Friedrichs Grafen von Stollberg und Catharinae Freyin von Vibra Sohn.

Den 22. Aug. Amalia Friderica, Joh. Wilhelm Friedrichs Grafen zu Lötzingen / Westenburg / und geböhrener Gräfin aus eben diesem Haus / Tochter.

Den 25. Augusti, am Tage des H. Ludwigs / Ludwigs Philipp / Phillips Herzogs von Anjou, und Marten Annen Herzogin von Savoyen Sohn / dem man / weil sein Vater den größten Theil Spanischer Monarchie innen hatte / den Titel / Infante und Prinz von Asturien gegeben.

Den 30. Octobr. Barbara Eleonora, Joh. Christoph Grafen zu Solms Baruth und einer geböhrenen Gräfin Henckelin Tochter.

Den 19. Novembr. Sophia Louysa, Grafen Ludwig Friedrichs zu Schönburg und einer Freyin von Stein Tochter.

Den 29. Decembr. Ernst Ludwig / Friedrichs Herzogen zu Gotha / und Magdalena Augustae Fürstin zu Anhalt Zerbst Sohn.

Gestorben. 1707.

Den 4. Jan. Ludwig Wilhelm / Marchgraf zu Baden / Kayserl. General-Lieutenant / und Gouverneur zu Raab / Ferdinandi Maximiliani auch Marchgraf zu Baden / und Louyse Christinae Prinzessin von Savoyen / den 8. April 1655. geböhrener Sohn.

Den 20. Jan. Leopoldus Cardinal von Colontsch / Protector Germaniae und Bischoff zu Gran etc. aus dem Reichs-Gräfl. Geschlechte von Colontsch in Hungarn / geböhren 1631.

Den 3. Febr. Henricus Johannes Franciscus Graf von Straatmann / Kayserl. geheimder Rath / Theodori Athleti Henrici auch Grafen von Straatmanns etc. 1662. geböhrener Sohn.

Den 17. Febr. Gio, Battista Rubini Cardinal / geböhren 1641.

Im Monath März / der General-Lieutenant Eurs gewesener Gouverneur der Insel Wicht etc.

Den 11. März / Augustus, Graf von Zinzendorf / Kayserl. General-Wachmeister und Graf von Colaldo, bleiben alle beyde im Duell.

Den 30. Martii, Mr. Sebastian le Pretre de Vauban, Ritter derer Königl. Orden / Marschall von Frankreich / Gouverneur der Citadelle zu Nyffel etc. berühmter Ingenieur, der in die 300. Dertter besetzt / 53. Attaquen dirigirt hatte / darunter die von Alt-Brensach die letzte gewesen etc.

Den 2. April Christina Wilhelmina / verwitwete Herzogin zu Sachsen-Weissenfels / geböhre von Bünau / Joh. Adolphi, regierenden Herzogs zu Weissenfels Gemahlin / geböhren den 3. Febr. 1692.

Den 28. dito Christianus in Essenberg / Ernesti Pii Herzogs von Sachsen, Gotha / und Elisabethæ Sophiæ, Herzoginne von Sachsen, Altenburg Sohn / geboren den 5. Jan. 1653.

Den 8. May Philippus Mazarini Mancini: Herzog von Nevers und Donzi, Pair von Frankreich etc. Don Lorenzo Mancini und Hieronyma Mazarini 1637. gebohrner Sohn.

Den 15. dito zu Brüssel Philipp Anton Fürst von Rubenpre und von Ebersberg / Graf von Vertain, Vertigneul und Anbigny &c. Ritter des goldenen Fleißes / Spanischer Groß-Jäger-Meister und Haupt dieses Durchl. Hauses / das 60. Jahr in Diensten der Kron Spanien gestanden / im 75. seines Alters aber verschieden.

Den 17. May Carl Wilhelm Prinz zu Darmstadt: Ernst Ludwigs regierenden Landgrafs zu Hessen, Darmstadt und Dorotheæ Charlottæ Marggräfin zu Brandenburg Anspach den 17. Jun. 1693. gebohrner Sohn.

Den 19. May Johann d' Etrées Marchal de France und Dechant seines Ordens / Vice-Admiral von Westen / Ritter derer Königl. Orden / Gouverneur von Nantes, Graf von Nantois, Franz Hannibals d' Etrées Sohn / seines Alters 82. Jahr.

In eben dem Monat / Francisca Athanasia de Rochehouart, eine Tochter des Prinzen Gabriel von Mortemar, und eine Gemahlin / Heinrich Ludwigs von Pardaillan, Marggrafens von Montepan Gemahlin / dem sie aber Ludwig der XIV. Anno 1669. genommen und zu seiner Maitresse oder Concubin gebraucht / weswegen ihr bis dahin gewesener Gemahl / der Marquis de Montepan, die Trauer / als wenn sie gestorben wäre / angeleget / doch selbige An. 1692. als der König ihrer satt und müde geworden / und mit ihr den Herzog von Maine, den Graf von Thoulouse, Louyse Francisce, Gemahlin des Prinzen von Conty und Francisce Mariz, Gemahlin des Herzogs von Orleans erzeuget hatte / wiederum angenommen hat; sie wurde bey denen Nonnen zu S. Joseph in Paris begraben / und ob gleich ernennete ihre mit dem König erstete Kinder die Trauer nicht antegren / begaben sie sich doch / auff eine Zeitlang / bey Seite / sie gleichsam ins Geheim zu betrauen / weil es der Wohlstand nicht zuließ / dergleichen öffentlich zu thun / wodurch denn auch vor aller Welt an Tag geleyet werden muß / daß dergleichen Arten der Vermischung und Kinderzeugung etwas unanständiges und unbilliges an- und hinter sich haben.

Den 24. May Henry de la Grange d' Arquier, Cardinal und Vatter der Königin in Pohlen / Johannis Sobiesky, hinterlassene Wittib / seines Alters im 99. Jahr.

Den 10. Junii Johann Ernst regierender Herzog zu Sachsen-Weimar: Johann Ernesti auch Herzog zu Sachsen-Weimar / und Christina Elisabethæ Herzogin zu Holstein, Sonderburg den 22. Jun. 1664. gebohrner Sohn.

Den 22. Jun. der Graf von Veillac Französischer General-Lieutenant.

Den 10. Julii Christina Juliana / Herzog Johann Wilhelms zu Sachsen-Weissenach Gemahlin / Caroli Gustavi, Marggrafens zu Baden-Durlach und Annæ Sophiæ, Herzogin von Braunschweig, Wolfenbüttel An. 1672. den 12. Sept. gebohrne Tochter.

Den 11. Jul. Leopold Christian Prinz von Holstein-Sonderburg: Christiani Adolphi Herzogen zu Holstein, Franghagen und Eleonora Charlottæ Herzogin zu Sachsen-Lauenburg / den 25. Aug. 1678. geb. Sohn.

Den 30. Jul. Gotthard Frid. Graf von Salzburg Kayserlicher geheimder Rath: Georgi Sigismundi, auch Grafen zu Salzburg und Sidonia Isabellæ von Scherffenbergs 1638. gebohrner Sohn.

Den 9. Aug. Johann Albrecht Graf von Ronovv, Johann Albrechts Krzinsky von Ronovv, und Beate Bodanzky Freye von Hodkovv 1627. geb. Sohn.

Den 15. Aug. Johann Wilhelm Prinz von Sachsen-Gotha / Kayserl. General, Feld-Marschall-Lieutenant: Friderici auch Herzogen zu Sachsen-Gotha / und Magdalena Sybillæ Herzogin zu Sachsen-Halle den 4. Oct. 1677. gebohrner Sohn.

Den 24. Aug. Ludwig / Graf zu Solms / in Hohen-Solms / Philippi Reinhardi auch Grafen zu Solms etc. und Catharina Eleonora Freyen von Tschernembt, Anno 1646. gebohrner Sohn.

Zu Ausgang des Aug. ist mit Tode abgangen / der Königl. und Churfürstl. Sächsischer Kirchen-Rath und Oberhof-Prediger / Herr Johann Sam. Benedict Carpzovius.

Den 29. Aug. Wilhelmus Cavendisch IV. Herzog von Devonshire etc. Ihro Königl. Maj. von Groß-Britannien geheimder Staats-Minister / Obrister Hof-Meister und Stadthalter in der Grafschaft Derby: Wilhelmi III. Grafen von Cavendisch in Devonshire, und Elisabethæ Cecil Gräfin von Salisbury An. 1640. gebohrner Sohn.

Den 8. Aug. Charlotta Amalia / Gemahlin Johann Philippi Grafens von Henburg Biedtrigen / Offenbachscher Linie: Friderici Ludovici Pfalzgrafen bey Rheim / Zweybrückischer Linie / und Juliana Magdalena, aus eben dieser Linie / den 14. May 1653. geb. Tochter.

Im Monat Octobr. Stephanus le Camus Bischoff und Prinz von Grenoble, 1641. gebohren.

Dito die Prinzessin von Rohan.

Den 20. Sept. Messire Dominique Maguire, gewesener Erz-Bischoff zu Armach in Irland mit Jacob vertrieben.

Im Monat Novembr. Amalia Catharina, Gemahlin Grafen Henrich von Friesen / gebohrne Gräfin von Dhona.

Den 15. Octobr. Graf Egmond gewesener Französischer Gen. Lieut.

Den — der Admiral Schovel mit noch 900. Personen auff dem Meer verunglückt.

Im Octob. Rudolphus Graff und Edler von der Lippe; Casimiri auch Grafen von der Lippe und Anna Amalia Gräfin von Bitzenstein den 10. May 1664. gebohrner Sohn.

Den 23. Nov. Fridericus Mauritius de la Tour d' Auvergne 2c. Fransöcher Gen. Lieut. Friderici Mauricii de la Tour d' Auvergne Herzog Bovillon und Eleonora Catharina Febronica Gräfin von Bergen 1641. gebohrner Sohn.

Den 10. Aug. Maria Francisca, Gemahlin Hanns Anthonis von Schaffgotsch / gebohrne Gräfin Sereni.

Den 29. Sept. Sybilla Christina Gräfin zu Leiningen/ gebohrne Gräfin von Biedt-Runkel.

Den 12. Nov. Elisabetha Juliana Francisca, Gemahlin Frid. Wilhelmi Adolphi, Fürsten von

Nassau Stegen: Friderici Landgraffs zu Hessen-Nomburg / und Louyse Elisabetha Herzogin von Curland den 6. Jan. 1681. gebohrne Tochter.

Den 24. Dec. D. Gottlob Friedrich Seelgmann/ Königl. und Churfürstl. Sächsis. Oberhoff. Prediger und Kirchen-Rath.

Dito Charlotta, Gemahlin Friderici Herzogs zu Holstein-Wiesenburg/ Kayserl. Gen. Feld. Marschall: Christiani Herzogen zu Sagan Ortig 2c. und Louyse Fürstin zu Anhalt den 2. Dec. 1652. gebohrne Tochter.

Den 25. Dec. Catharina de Neufville, Gräfin von Harcourt Armagnac 2c. Gemahlin Ludovici Graf von Harcourt Armagnac; Nicolai de Neufville und Magdalenæ de Crequy Tochter.

Im Monat Febr. Aureng-Zeb grosser Mogul im 90. Jahr seines Alters.

Sonderbare Geschichte vom Jahr 1708.

Sonderbar mag es ja wohl heißen/wann/ben gemeinem Wahn/von ausländischer Dinge Vortrefflichkeit/doch gewiesen und behauptet wird / daß inländische Sachen eben so groß auch noch größere Wirkung haben. Dergleichen ungewöhnliche Erkenntnis äußerte sich dieses Jahrs auch in Ansehung der Veronica, oder des **Ehren-Preißes** / den man mit dem auswärtigen Thee nicht nur in Vergleichung/durch offentlich in Deutschland / ja auch Frankreich / heraus gekommene Schrifften / selbete; sondern auch es diesem gar vorzug und behauptete; daß es/wie ein Thee, getruncken / den Schleim zertheile / öffnere das Keichen / Blüße/Nitze der Lunge/Solte oder Grimmen/ Durchbruch und Griß/Bluten/ Wasser-und Selbstucht / Un-dauung / Migraine, oder einseitigen Hauptschmerzen / Verstopfung / Schwindsucht / Lähmung / Scharbock u. s. w. curire; das Gedächtnis stärcke/die Nieren reinigte/den Schweiß erlebe; der inspissirte Saft davon dem Husten hülfse/das Bad den Nieren-Schmerzen vertriebe/ und ein Umschlag oder Aufschlag davon in die Schoosf gelege die Verhaltung des Urins hübe / die zer-schnittenen Blätter in Querschnungen und wieder Schläge oder Stöße ein treffliches Mittel wären. So könnte man ein Pulver daraus machen und selbtes wie ein Trisener gebrauchen. Das Kraut solte um das Ende des Mayens gesamlet/die schönste grüne Blätterchen abgelesen / im Schatten gerucknet und hernach zum Gebrauch aufgehoben werden. Wer es nicht als ein Thee brauchen wolte / könnte auch wohl in weissen Wein darüber trincken / und darben vortrefflich Hülfse wider das Kopffweh finden 2c.

In dem Gebiet der Stadt Urbino war zu Anfang des Martii dieses Jahrs eine Mißgeburt von einer Krämers Frau auf die Welt kommen/die keinen Hals / aber auf jeder Schulter einen Kopff stehen/über dieses vier Schenkel/ 3. Lungen und ein außerordentlich grosses Hers hatte / wie das In-

nerliche also in der Section gefunden worden / dem Geschlecht nach war es ein Männlein.

Zu Lütich fand sich dermahln eine Nonne/die seither drey Jahren sich durch den Mund des Stuhl-gangs/ des Urins und der monatliche Retung entladen und also ein außerordentliches Nachdenken denen Naturkundigern geben müssen / wose doch diese ungemelne Excretion geschehen könne und woher selbige komme? Eines gelehrten Manns darüber an Tag gelegte Gedancken giengen dahin: „ daß jede Theile des Leibes zwar ihre besondere Verrichtungen/ doch auch unter sich eine genaue Gemeinschaft / zu Erhaltung gesamen Körpers und daher auch die wunderbare Fähigkeit hätten nach welcher einer des andern Stelle verretten/ auch Verwaltung oder Amt übernehmen und ausrichten könnte. „ Die Nieren wären z. E. verordnet den Urin von dem Blut abzusondern/wenn sie aber dieses ihr Amt nie verrichten könnten / hülfse sich die Natur durch die Glandula oder schwämmichte Theilge der Haut/durch das Gehirn/die Schweißlöcher u. s. w. um das Blut zu sethen und die Urin-hafte Feuchtigkeit mittelst des Schweißes / des Nozes u. s. w. davon abzusondern/ daß diese Excrementa alsdann auch den Geruch des Urins gar merklich von sich spüren ließen. Das monatliche Gebüt / so zur Nahrung derer Leibes-Brüchte gewiedmet/sände oft die Seihen und Durchgänge in die Mutter verstopft / wendete sich also anders wohin / schlicke durch die Adern u. s. w. bis es einen Ausgang antraffe / daß man es nicht selten am Ende derer Stinger alle vier Wochen ordentlich aus-und durchdringen sehe. Wenn der große Mastdarm dem s. v. Mist den Ausgang versagte/ so söge sich das Zärreste vom Chylo in die Milch-Adern; das Gröbere würde theils scharf und dringete mittelst der Ausdünstung fort; theils würde es durch das von der Schärffe erregtes Zucken in den Magen wiederum hinauf und dann weiter mittelst des Mundes ausgeworffen/ und aus diesen Anmerkungen wär die obgemeldete wunder-u. sonderbare Excretiones gedachter Nonne zu erklären. 2c.